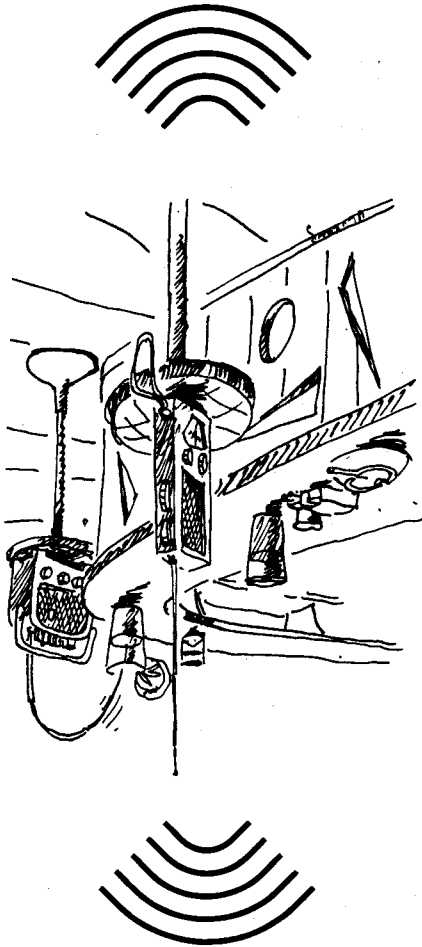


Hallo Distel Freunde!

Seit Anfang Januar läuft jeden Sonntagabend zwischen 20U00 - 22U00 die Sendung Zwischendurch mit Claus und Serge. Zwei Stunden Unterhaltung und das in Niederländisch, Französisch und Deutsch, eine Exklusivität in dem Kreise Eupen.

Zum Spass hatten wir ein telefonisches Ratespiel in der Sendung eingebaut. Und die Reaktionen waren so toll das es jetzt ein festes Unterteil geworden ist, und in unserer Programm den Namen "Musiktresor" erhalten hat. Unser Zielpublikum sind die belgischen Familien in Aachen, aber Rundfunk ist natürlich für jeden da. Hoffentlich hört auch du mal unsere Sendung und spielst unseren Musiktresor mit.

Also Tschüs euer Claus und euer Serge!



EUPEN RUNDHERUM

Nach über einem Jahr "Eupen Rundherum" ist es an der Zeit ein kleines Resümee zu ziehen:

60 Sendungen, über 100 Reportagen und Interviews, ca. 150 Studiogäste, bzw. Interviewpartner, bestätigen uns, dass es mit dieser regionalpolitischen Sendung gelungen ist, zu den bestehenden hiesigen Medien eine weitere Informationsstelle im regional-politischen Bereich zu schaffen. In "Eupen Rundherum" machten Initiativen verschiedenster Art (Bürgerinitiativen, Arbeiterbewegungen, hiesige Projekte für die 3. Welt,) auf ihre Probleme aufmerksam. Es handelte sich um Bereiche zu denen in den traditionellen Medien nicht klar oder überhaupt nicht Stellung genommen wurde, z.B. Luftverpestung über Nispert, Grosstankstelle Herbesthaler Strasse, Kulturhausboom....)

An dieser Stelle wollen wir (Peter + Bernd) all denjenigen danken, die durch ihre Mitarbeit in den bisherigen Sendungen für das Gelingen von "Eupen Rundherum" beigetragen haben.

Aus Betrieb und Gewerkschaft

An jedem dritten Sonntag im Monat strahlt Radio Distel von 18U00 bis 20U00 die Sendung "Aus Betrieb und Gewerkschaft" aus. Sie hat zum Ziel, Forum für die werktätigen Menschen zu werden. Betroffene sollen in dieser Sendung über Betriebschliessungen, Arbeitskämpfe und Arbeitslosigkeit etc....berichten können. Bisher konnten wir dieses Konzept jedoch mangels Beteiligung nicht realisieren, hoffen aber, dass es künftig anders wird.

Friedhelm

Rübi's Politshop

Der Politshop berichtete in der Vergangenheit vor allem aus dem Bereich internationale Politik; wobei vor allem solche Themen Berücksichtigung fanden - und auch in Zukunft finden werden-, die in den herkömmlichen Medien entweder nur unzureichend oder aber aus einer mehr oder weniger reaktionären Sicht behandelt werden. So stand im Mittelpunkt vieler Sendungen die Berichterstattung über den sozialen und politischen Befreiungskampf in allen Teilen der Welt. Hierbei war es ein Prinzip, dass nach Möglichkeit die Betroffenen immer selbst zu Wort kamen. Hierbei fanden u.a. Gespräche statt mit Mitgliedern und Sympathisanten der PLO, Vertretern der Befreiungsbewegungen aus dem Iran, Afghanistan, Südamerika; aber auch Vertretern der exithreischen Befreiungsfront kamen zu Wort. In den nächsten Monaten wird Afrika im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen. U.a. sind Sendungen geplant über die kolonialistischen und rassistischen Regime im südlichen Afrika, und auch die Lage in Zaire soll einmal untersucht werden. Damit verfolgte ein Medium zu gewöhnlich zwei Ziele: zum einen den betroffenen Ausländern ein Medium zu geben, zum anderen die hiesige Bevölkerung über die internationalistische Problematik zu unterrichten, und sie für diese Probleme, - die letztendlich auch immer unsere Probleme sind-, zu sensibilisieren.

Neben dem Politshop wurden auch Sondersendungen zu aktuellen politischen Geschehnissen, die "im Mittelpunkt des Weltgeschehens" stehen gesendet. Bekanntestes Beispiel: die Sendung zum israelischen Überfall auf den Libanon. Hier diskutierten live im Studio Libanesen und Palastinenser, Vertreter der deutsch-arabischen Gesellschaft, sowie Politiker, die sich engagiert für die Sache der Palastinenser einsetzen. Über Telefon gab der Vertreter der PLO für Westeuropa, Abdullah Franghi, eine Erklärung seiner Organisation ab. Ausserdem gab es palastinensische Musik und antizionistische Gedichte des jüdischen Dichters Erich Fried. Neben diesen internationalistischen Themen wurden und werden im Politshop Sendungen und Zyklen zu anderen Themen bearbeitet, etwa eine Geschichte der NATO oder aber auch der Fünfzigste Jahrestag der Machtergreifung der Faschisten in Deutschland.

